

Lübecker Volksbote.

Organ für die Interessen der werktätigen Bevölkerung.

Mit der illustrierten Beilage „Die Neue Welt“ und einer wöchentlichen Unterhaltungsbeilage.

Der „Lübecker Volksbote“ erscheint täglich nachmittags (außer an Sonn- und Festtagen) und ist durch die Expedition, Johannisstraße 46, und die Post zu beziehen. — Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich 2,00 Mark, monatlich 70 Pfennig.

Redaktion u. Geschäftsstelle:
Johannisstraße Nr. 46.
Fernsprecher: Nr. 926.

Die Anzeigengebühr beträgt für die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., Versammlungs-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 10 Pfg., auswärtige Anzeigen 80 Pfg. — Inserate für die nächste Nummer müssen bis 9 Uhr vormittags, größere früher, in der Expedition abgegeben werden.

Nr. 229.

Sonnabend, den 30. September 1911.

18. Jahrg.

Hierzu zwei Beilagen.

Willkommen!

Am morgigen Sonntag tritt in Eutin der Sozialdemokratische Parteitag für den Agitationsbezirk Schleswig-Holstein und das Fürstentum Lüneburg zusammen. Es ist das erste Mal, daß ein schleswig-holsteinischer Parteitag im Fürstentum Lüneburg tagt. Als im vorigen Jahre auf dem Parteitag in Ottenen Eutin als Ort des diesjährigen Parteitages bestimmt war, da tauchten hier und da in den Kreisen der Delegierten Zweifel auf, ob in Eutin auch die Vorbedingungen zur Abhaltung eines Parteitages vorhanden seien. Wir sind überzeugt davon, daß die Zweifelnden durch die Tatsachen eines Besseren belehrt, daß auch sie sich während der 2 Tage ihres Aufenthalts in der Rosenstadt wohl fühlen werden.

Der diesjährige Parteitag wird zunächst an der Hand des Jahresberichts der Agitations-Kommission die erfreuliche Tatsache zu konstatieren haben, daß wir allenthalben in der Provinz und im Fürstentum zu den schweren Kämpfen, die uns in der nächsten Zeit bevorstehen, gerüstet und gewappnet sind. Diese Tatsache ergibt sich aus dem festen Wachsen unserer Organisationen. 44 887 geschulte, im Dienst der Sozialismus stehende Kämpfer und Kämpferinnen folgen der roten Fahne. Wenn man bedenkt, daß im Jahre 1908 die Zahl der Genossen und Genossinnen sich auf 30 381, im Vorjahre auf 40 185 belief, dann kann man wohl ohne Übertreibung sagen, daß wir mit Stolz auf diese Entwicklung zurückblicken können. An diesem Fortschritt ist auch unser Fürstentum beteiligt. 1910 mußten wir 1047, 1911 1278 Genossen und Genossinnen. Der zähen Aufklärungsarbeit ist es auch zu verdanken, daß die Genossen des Fürstentums dem Parteitage die freudige Nachricht von dem guten Ausfall der Landtagswahlen unterbreiten können. Die Bereitschaft von dem Siege der beiden sozialdemokratischen Kandidaten im südlichen Wahlkreis des Fürstentums ist eine schöne Einleitung des Parteitages.

Der Bericht der Agitationskommission zeugt von einem regen Leben innerhalb des Agitationsbezirks. Eine Reihe von Protestaktionen gegen das schmachvolle Dreiklassenwahlrecht in Preußen und eine ganze Anzahl Agitationsversammlungen wurden abgehalten; zweifellos haben sie zur weiteren Ausbreitung unserer Ideen beigetragen. 444 öffentliche und 1126 Mitgliederversammlungen wurden im Berichtsjahre abgehalten.

Die schriftliche Agitation hat einen großen Umfang angenommen. Insgesamt wurden rund 1 1/2 Millionen Flugblätter und 73 000 Broschüren im Berichtsjahre verbreitet. Die Zahl der allmonatlich verbreiteten „Landpost“ beziffert sich auf 23 275, davon entfallen auf das Fürstentum 754. Wir sind überzeugt davon, daß dieses sehr gut redigierte Landarbeiterblatt geeignet ist, uns auch in den Kreisen der Landbevölkerung immer neue Anhänger zuzuführen.

Der Stand der Parteipresse ist ein guter. Die „Schlesw.-Holst. Volksztg.“ zählt 23 956, die neugegründete „Flensb. Volksztg.“ 2764, das „Hbg. Echo“ 15 647 und der „Lübecker Volksbote“ 863 (im Vorjahre 745) Abonnenten. Gewiß eine erfreuliche Zahl; immerhin aber bleibt hier noch ein weites Feld zur Bearbeitung offen.

Die Agitation unter den Frauen und der Jugend hat gute Fortschritte gezeigt. Insgesamt sind im ganzen Agitationsbezirk 7146 — davon 175 im Fürstentum — Genossinnen organisiert.

So ist auf allen Gebieten — nicht zum wenigsten auch auf gewerkschaftlichem — ein stetiges Fortschreiten zu konstatieren. Und sicherlich wird der Parteitag, der ein ernstes Stück Arbeit zu vollbringen hat, uns in dieser Bewegung nach vorwärts ein gutes Stück weiter bringen. Wir geben der frohen Hoffnung Ausdruck, daß die Arbeiten des Parteitages erfolgreich sein, daß sie die Par-

teitgenossenschaft im Lande stärken werden in dem Kampfe um die Verwirklichung unserer Ideen.

In diesem Sinne entbieten wir Euch, Ihr Männer aus Stadt und Land, im Namen der Genossen und Genossinnen des Fürstentums Lüneburg ein herzlich willkommen!

Sieg in Düsseldorf.

Bei der gestrigen Stichwahl im Reichstagswahlkreis Düsseldorf wurden nach einem vorläufigen amtlichen Resultat 75 203 Stimmen abgegeben. Genosse Haberland (Soz.) erhielt 39 283 und Dr. Friedrich (Zentr.) 35 894 Stimmen. Ersterer wurde gewählt. Ungültig waren 26 Stimmen.

Bei der Hauptwahl am 19. September erhielten: Haberland (Soz.) 33 812, Dr. Friedrich (Zentrum) 29 076, Henkenrath (nat. Ver.) 3138, Dr. Breitscheid (demokratische Ver.) 3510, Chojziszski (Pole) 271 Stimmen.

Man kann wohl annehmen, daß die demokratischen Stimmen restlos auf uns übergegangen sind. Weiter aber ist aus dem gestrigen Resultat mit Sicherheit zu schließen, daß entgegen der offiziellen Wahlparole ein Teil der Nationalliberalen im zweiten Wahlgang für den ihnen geistesverwandten Zentrumskandidaten eingetreten ist. Das aber hat unseren Sieg nicht aufhalten können. Das Zentrum hat eine schwere Schlappe erlitten! Nur weiter so!

Wir marschieren!

Der obigen Siegesnachricht können wir heute eine weitere hinzufügen. Bei den gestrigen Landtagswahlen im Fürstentum Lüneburg sind im südlichen Wahlkreis (Stöckelsdorf, Schwartau zc.) zwei Sozialdemokraten gewählt worden. Im nördlichen Wahlkreis (Eutin zc.) stehen wir in aussichtsreicher Nachwahl. Das Fürstentum hat sich wieder einmal tapfer gehalten.

Das Stimmenverhältnis gestaltet sich wie folgt: Südlicher Wahlkreis: Genosse Bull-Ravensbusch 2242, Genosse Fick-Stöckelsdorf 2244, Franke-Swartau (Agrarier) 1538, Graage-Swartau (liberaler Kandidat von Bündlers Gnaden) 866, Voß-Stöckelsdorf („neutraler“ Mischmakchandidat) 725, Voß-Pansdorf (Handwerkerkandidat) 692, Latendorf-Gniffau (desgl.) 305 und Westphal-Miendorf 25 Stimmen. Es sind hier also insgesamt 8737 Stimmen abgegeben worden. Die absolute Mehrheit beträgt, da zwei Abgeordnete zu wählen sind, demnach 2185. Da unsere Genossen Bull und Fick etwa 60 Stimmen über die absolute Mehrheit haben, sind sie gewählt.

Im nördlichen Wahlkreis haben erhalten: Genosse Nebenstorf-Eutin 1900, Genosse Gloe-Neudorf 1853, v. Levegow-Stelbeck (Agrarierhäuptling) 1782, Dr. Evers-Eutin (verkappter Bündler) 1432, Steenbock-Eutin (Fgt.) 966 und Weiß-Eutin (Fgt.) 789 Stimmen. Hier muß also eine Nachwahl stattfinden. Zu derselben können alle Kandidaten wieder aufgestellt werden; die einfache Mehrheit entscheidet.

Läßt man diese Resultate Revue passieren, dann kann man ohne Übertreibung sagen: Die Sozialdemokratie hat gut abgeknitten. Die vorgeschriebene dreijährige Aufenthaltsdauer, die zweite Stimme an alle Wähler über 40 Jahre und zu guter Letzt noch die durch die Aufstellung der sogenannten Handwerkerkandidaten hervorgerufene Zersplitterung der Stimmen waren gerade nicht geeignet, die Chancen der Sozialdemokratie zu erhöhen. Daß sie trotzdem im südlichen Wahlkreis gleich im ersten Wahlgang siegte und im nördlichen Wahlkreis die höchsten Stimmenzahlen auf sich vereinigt hat, das ist ein Erfolg, auf den wir stolz sein können.

Am erfreulichsten ist neben unserem Siege, daß die beiden „liberalen“ Kandidaten Voß und Graage, die so gerne den Landtag wieder zieren möchten und die deshalb ihre liberalen Grundsätze nach berühmtem Lübecker Muster einfach über den Haufen warfen, so glänzend abgefallen sind. Sie haben ihren verdienten Lohn erhalten. Bemerkenswert ist ferner, daß im allgemeinen die Liberalen bei dieser Wahl nicht gut abgeschnitten haben. Es scheint sich auch im Fürstentum Lüneburg die reinliche Scheidung zu vollziehen zwischen rechts und links.

Daß auch den Agrariern im südlichen Kreis die Felle weggeschwommen sind, ist gut. Hoffent-

lich gelingt es auch noch im nördlichen Wahlkreis, den Bündlern eine empfindliche Schlappe dadurch beizubringen, daß ihr Hauptstreiter v. Levegow bei der Nachwahl durchfällt. Dann wäre wenigstens das Fürstentum vor der Schmach bewahrt, durch agrarische Abgeordnete im Landtag vertreten zu sein.

Mit Stolz kann die Sozialdemokratie auf diesen Wahlausfall zurückblicken. Die schöpft daraus frische Kraft und frischen Mut zu den weiteren großen Kämpfen. Zunächst wird sie jetzt ihr Hauptaugenmerk darauf richten, auch im nördlichen Kreis den Sieg zu holen. Dann aber gehts mit frischem Mut an die Agitation zu den Reichstagswahlen, damit diese das vollenden, was die Landtagswahlen so gut begonnen haben. Dieser Wahlausfall muß für unsere Genossen im Fürstentum Lüneburg ein Ansporn sein zu weiterer energischer Werbearbeit für unsere Partei. An die Arbeit!

Sowohl die Nachrichten aus dem übrigen Großherzogtum vorliegen, lauten sie für uns recht günstig. In Rüstingen sind unsere vier Genossen, Hug, Heilmann, Meyer und Schulz, mit 3790 resp. 3030 gegen 1125 resp. 990 liberale Stimmen gewählt. In Delmenhorst wurde ein Genosse gewählt, ein anderer steht in aussichtsreicher Nachwahl.

Eine schöne Nachricht kommt aus Oberstein (Fürstentum Birkenfeld.) Nach einem uns zugehenden Telegramm erhielten dort Genosse Hug 1045, die Segner 574, 185 und 165 Stimmen. Genosse Hug ist hier mit über 100 Stimmen Mehrheit gewählt. Er wird dieses Mandat annehmen, sodas in Rüstingen eine sichere Nachwahl stattfindet. Dieser Sieg berechtigt zu den schönsten Hoffnungen bei der Reichstagswahl!

Gewählt sind bisher 8 Sozialdemokraten; außerdem stehen wir in 4 bis 5 Nachwahlen. Der Landtag zählt 45 Abgeordnete.

Es geht allenthalben vorwärts!

Politische Rundschau.

Deutschland.

Politische Falschmünzerei.

Die rühmlichst bekannten „Berliner Pol. Nachrichten“ des Herrn Schweinburg scheinen den ehrenvollen Auftrag erhalten zu haben, eine feststehende Tatsache in das Gegenteil umzumünzen, und sie unterziehen sich dieser Aufgabe mit einem Eifer, der im umgekehrten Verhältnis zu ihrem Geschick steht. Es handelt sich darum, daß auf dem Parteitag in Viena betont wurde, die sozialdemokratische Fraktion des Reichstages sei es gewesen, die zuerst, freilich ohne Erfolg, einen Antrag auf Erhöhung der Soldatenlöhne gestellt habe. Offiziös Schweinburg verkündet nun:

„Die Behauptung geht natürlich an der Wahrheit vorbei: Der Wunsch nach einer Aufbesserung der Mannschaftslöhne wurde von sämtlichen Parteien des Reichstages ausnahmslos geäußert, ebenso hatte die Reichsregierung die Notwendigkeit einer solchen Aufbesserung anerkannt, und nur die Rücksicht auf die schwierige Finanzlage des Reiches ließ eine Erfüllung des Wunsches nicht angängig erscheinen.“

Diese Behauptung ist in dieser Form vollständig erlogen. Da diese Frage im Wahlkampf zweifellos eine Rolle spielen wird, so möge der Hergang der Sache, wie er aktenmäßig bewiesen werden kann, hier dargestellt werden:

Die sozialdemokratischen Mitglieder der Budgetkommission stellten den Antrag, die Soldatenlöhne um 10 Pfg. pro Tag zu erhöhen. Dieser Antrag rief bei den bürgerlichen Parteien allgemeine Verblüffung hervor, gerade weil er von der Sozialdemokratie gestellt wurde und es natürlich eine kühne Sache war, gegen einen solchen Antrag zu stimmen. Auf Anregung der fortschrittlichen Mitglieder der Kommission einigten sich die bürgerlichen Parteien unter Ablehnung des sozialdemokratischen Antrages auf eine Resolution, in der die Heeresverwaltung aufgefordert wurde, die Frage näher zu prüfen und dem Reichstage eine Vorlage zu machen. Gegen diese Verschleppung der Sache haben die Sozialdemokraten dann gestimmt. — Im folgenden Jahre, in welchem die Aufbesserung der Offiziersgehälter erfolgte, ließ die Heeresverwaltung die Absicht erkennen, den Soldaten eine Zulage von 8 Pfennig pro Tag zu geben. Die Sozialdemokraten waren damit einverstanden gewesen. Schließlich aber stellte sich heraus, daß zwar für die Erhöhung der Gehälter der Beamten und Offiziere Deckung vorhanden war, dagegen erklärten sowohl Regierung als auch die bürgerlichen Parteien, daß man auf die Erhöhung der Soldatenlöhne verzichten müsse, weil es dafür an Mitteln fehle. Und wieder kam eine Resolution, in der den Soldaten später eine Erhöhung

Zum Umzug

Gardinen, Stores, Dekorationen besonders preiswert.

Englisch Tüll-Gardinen

Engl. Tüll-Gardinen	weiß u. creme	55	40	26 ⁴ / ₈
	Meter			
Engl. Tüll-Gardinen	solid. Gewebe	92	78	68 ⁴ / ₈
	Meter			
Engl. Tüll-Gardinen	sehr elegant	160	125	105
	Meter			
Tüll-Spannstoffe	100/150 cm	175	150	115
	Meter			
Tüll-Spannstoffe	sehr vornehm	350	280	200
	Meter			

Kreuz-Tüll-Gardinen

äußerst solides Gewebe				
Meter	92 ⁴ / ₈	105	120	140
Fenster	550	700	825	975

Engl. Tüll-Gardinen	Fenster	500	380	220
Engl. Tüll-Gardinen	feines Gewebe	800	675	550
	Fenster			
Engl. Künstler-Gardinen	mit Ueberfall	1150	825	575
	Fenster			
Engl. Künstler-Gardinen	mit Spitzen u. Einsätzen	1800	1550	1375
	Fenster			
Engl. Künstler-Gardinen	m. Einsätzen u. Volant	2800	2000	1700
	Fenster			

Erbstüll-Gardinen und Stores

Erbstüll-Gardinen	m. Bändchenarbeit, Fenster	1500	1200	925
Erbstüll-Gardinen	m. Bändchen- oder Spachtelarbeit . . . Fenster	2200	1950	1700
Erbstüll-Gardinen	m. Stickerei u. Eins., Fenster	4200	3500	2700
Gestickte Erbstüll-Gardinen	sehr feine Ausführung, Fenster	5000	3800	2600
Erbstüll-Stores	mod. Ausfüh. mit Volant . . .	975	750	425
Erbstüll-Stores	Meterware, mit Volant, passend für jede Fensterbreite	700	550	410

Vorhänge und Vorhangstoffe

Köper-Zugvorhänge	mit Spachtelarbeit Fenster	350	280	200
Rouleaus-Köper	in allen Breiten Meter	160	75 ⁴ / ₈	65 ⁴ / ₈
Vorhang-Damaste	84 cm breit, alle Farben, aparte Muster, Meter	120	95 ⁴ / ₈	75 ⁴ / ₈
Vorhang-Damaste	130 cm breit, mod. Dessins Meter	200	160	120

Teppiche. Moderne Muster.

	Größe	185/200	165/240	200/300
imit. Perser-Teppiche		525	850	1250
Axminster-Teppiche		450	1200	1900
Pa. Tapestry-Teppiche		1350	2300	3600
Pa. Velour-Teppiche		1650	2600	4000
Haarbrüssel-Teppiche		1650	2350	3750
		für Herren- u. Speisezimmer.		

Linoleum

einfarbig, für Zimmerbelag, pr. qm	150/200	200/250	200/300
Teppiche	700	1250	1575
Läufer	60 cm	67 cm	90 cm
	90 ⁴ / ₈	120	160

Jute-Läufer	hübsche Muster	Meter	85	60	45 ⁴ / ₈
Jute-Läufer	schwere Qualität	Meter	130	110	98 ⁴ / ₈
Woll-Läufer	sehr solide,	Meter	185	170	150
Tapestry-Läufer	aparte Farben	Meter	280	220	180
Bouclé-Läufer	solider Treppen- behang	Meter	350	280	240

Felle

Chinesische Ziegenfelle	natur und gefärbt	130	240	300	bis	1075
Fell-Teppiche	konfektioniert vornehme Ware	250	450	600	bis	2200
Echt engl. Angora-Felle	weiß und alle Farben	550	750	975	bis	4000
Raubtierfelle mit Kopf	wunderschöne Exemplare	1000	1550	1800	bis	5000

Portieren-Garnitur	Filztuch, gestickt u. appliziert	1050	725	425
Portieren-Garnitur	Plüsch oder Tuch	2200	1800	950
Portieren-Garnitur	schweres Tuch oder Seide	4200	3100	2650
Schlafzimmer-Dekoration	Leinen mit Stickerei	975	600	475
Portieren-Garnitur	Kochelleinen für Herrenzimmer	2650	1750	925
Künstler-Vorhänge	m. breiten Shawls, farbig Leinen	1650	1400	900
Künstler-Vorhänge	m. breit. Shawls, Baumw. od. Leinen	2600	1800	1275
Matras-Gardinen	mit Ueberfall, klares Gewebe	1500	1150	700

Dekorationen

Künstler-Dekorations-Stoffe	für Uebergardinen u. Portieren	Meter	450	260	175
Lambrequin-Borten	Filz, Plüsch, Leinen	Meter	140	95	75 ⁴ / ₈
Lambrequin-Borten	Gobelin	Meter	200	150	100
Künstler-Leinen für Vorhänge	Moderne Streifenmuster	Meter	125	150	210
Bedruckt mit modernen kleinen Mustern	Meter	350	375	400	

Filz-Tischdecken	mit Stickerei und Applikation	300	220	140
Filz-Tischdecken	feine Ausführung	525	450	370
Tuch-Tischdecken	sehr elegant	1250	800	580
Plüsch-Tischdecken	hübsch gestickt und appliziert	1200	850	525
Plüsch-Tischdecken	schwere Qualität	2000	1700	1450
Kochelleinen-Tischdecken	modern gestickt	900	675	525
Chaiselongue-Decken	Perser- und Fantasiemuster	850	600	450
Chaiselongue-Decken	Kelim imitiert und moderne Muster	1950	1650	1200

Gelegenheitskauf

Ein **Betthimmel** 40% unter regulärem Wert.
Erbstüll mit Bändchen und Spitzenarbeit.

Ein **Tischdecken** für die Hälfte des regulären Wertes
schweres Franzosentuch mit schwerer Applikation.

RUDOLPH KARSTADT

Durch die glückliche Geburt einer kräftigen Tochter wurden hochverehrt Johs. Ehlers u. Frau Martha, Hennefeld.

Statt besonderer Anzeige. Nach langem Leiden entschlief heute unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester

Klara
im 27. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen.
H. Mews u. Frau nebst Kinder.

Lübeck, den 29. Sept. 1911.
Die Beerdigung findet am Dienstag, 3. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Vorwerfer Friedhofes aus statt. Trauerfeier 2 1/4 Uhr.

Ich gratuliere Frau Janitz zu dem 33. Geburtstag, das die ganze Vorbeckstr. macht und das Guts Nr. 1 um den Kourtau stahn künnt. Da sie sich wohl markten fett.

Neuerer Schulung
zum Wegegehen gesucht.
Ernst Wehde, Bekkergrube 33.

Tüchtige Arbeiterinnen
Aug. Schuhmacher,
Grucksteinstr. 3.

Junge Frau sucht Beschäftigung in Kranken- u. Wäscherinnenpflege, auch in Nachtwachen.
Chafottstr. 22. I. rechts.

7 Monate altes Ziegenlamm (weiß) billig zu verkaufen.
Tremelamp 9. I.

Kanarienvogel (prüm. Stamm) fleißige Sänger.
Wafknismauer 9 a II. I.

Mehrere kleine Anzüge, billig zu verkaufen. Tal. auch 1 Abendmantel und 1 Schw. Kackel. Brocksstr. 45 II.

Willig zu verk. ein Speicher, weiße Tannmäuse, Männchen u. Weibchen. Bekkergrube 29/12.

Eine guterhalt. Singer-Trittmahmaschine billig zu verk.
Heidenskr. 43.

Wegen Platzmangel ein Flügel billig zu verkaufen.
Welter Lohberg 12/15 im Aliael.

zu verkaufen ein Sofa, fast neu, wegen Platzmangel.
Langer Lohberg 49. I.

Willig zu verkaufen ein zweifür. Kleiderschrank und 2 Kleider.
C. Kühn, Sadowastr. 11 a.

Ferkel u. Zügel sowie 1 gr. Oker billig zu verkaufen.
H. Lange, Mori.

Güternach-Gewinnung!
geteilt oder im ganzen, soll sofort billig verkauft werden, groß. Posten Zeitungspapier, Blumentöpfe, 30 Säcke, 1,1 Ungarn-Sagen billig.
J. H. C. Wittfoth, Menastr. 24.

Großer Glasbender 2 Mt., höchstes großes Bild, alter runder Sozialist 1 Mt. Untertrave 26/35

Verloren gegangen das Mitgliedsbuch 374 345, angefertigt v. Deutsch. Transportarbeiter-Verband, auf der Namen Heiner, Fiahm, Matrose lautend. Wir bitten, falls das Buch gefunden, es im Bureau, Johannisstr. 48, II. abzugeben. Ganz besonders weisen darauf hin, daß wenn das Buch bei Kollegen oder bei den Zahlstellen der Geleute vorgezeigt wird, es dem Vorzeiger abzunehmen ist.

Die Ortsverwaltung.
Entlaufen am 24. d. Mts. e. jagstrotzter Boyer. Vor Ankauf w. gewarnt. Wiederbringer Belohnung.
H. Nau, Kofebinnenstr. 2.

W. Oldenburg, Schuhmacher,
wohnt jetzt Falkenstr. 24,
Eingang Travellmannstr.

Lederhandlung, Stepperei
Sohlen-Ausschnitt in all. Größen.
Ed. Teuteberg, Untertrave 70.

Rohrstühle werden eingelochten bei Wallbaum,
Moislinger Seide.

Heinr. Ehlers, Barbier,
Engelsgrube 80.

Karl Nielsch, Korbmacher,
wohnt jetzt Böttcherstr. 7.

Zahn-Praxis
E. Sietz, Güterdamm 4.
Rassenmitglieder können sich auch in meine Behandlung begeben.

Tafelbirnen Pfund 1.40 Mt.
10 Pfund 1.40 Mt.
Dasselbst ein Gß Ferkel zu verk.
Schomann, 2. Ochsenkoppe 7,
Burator.

Ziehen Sie um?



Möbel-Transport International

Verlässlicher Sonntagsdienst
am 1. Oktober von 1 Uhr an.
Dr. med. Schwarzweiller, Breitestr. 1. I
Dr. med. Wax, Rakeburg, Allee 2a.
Dr. med. Schlomer, Schw. Allee 9a.

Günige Taschenuhren
(getragene und neue) billig zu verkaufen.
Marktwiese 2, part.

Empfehle meinen
Rasier-, Frisier- und Haarschneide-Salon.
W. Benthin, Marlstr. 42c.
NB. Damenfrisieren in und außer dem Hause.

Eimerbier.
Vom 1. Oktober 1911 ab:
Freitags von 4-8 Uhr nachmittags.
Sonnabends 7-12 " vormittags.
4-8 " nachmittags.
" Brauerei Adoff Osbahr.
Anh. Fr. Kropl.

Atelier Lubeca
Breite Strasse 13.
Inh. Konrad Brandt.
Anfertigung moderner Photographien von größter Haltbarkeit zu billigen Preisen.

Willy Koch
:: Zahntechniker ::
Lübeck, Holstenstrasse 21.

Große Posten
Normalhemden u. Hosens von 95 Pfg. an.
Große Posten
Herren-Schirmmützen blau Tuch, Stück 95 Pfg.
Große Posten
Buchsien-Hosen Stück 2.85 bis 12 Mt.
Schlosser-Jacken u. Hosenschräg und gerade geknüpft, in großer Auswahl.
Ernst Diederichs,
Brocksstr. 25, Ecke Warendstr.

Jede Sparame Hausfrau
bitten wir, unsern Kunsthonig **Heidekönig**
(kein sogenannter Mischhonig) in grünen 1-Pfund-Kartons, Preis 45 Pfg., gültig im eignen Interesse zu versuchen. Derselbe ist in den meisten Geschäften zu haben.
Lübecker Kunsthonig-Werke
Frehrs & Co.

Käse-Lager
Schulmackerstr. 12.
Schweizerkäse Pfd. 30 u. 40 Pfg.
Lübecker Käse Pfd. 20 u. 30 Pfg.

Plakate
betr.
Verordnung des Medizinalamts vom 11. Juli d. Jz. bezügl. Feilhalten von Nahrungsmitteln und Genussmitteln sind zum Preise von 80 Pfg. per Stück zu haben in der Buchdruckerei des Lüb. Volksboten, Johannisstr. 46.

C. Schulz, Schuhmacher.
Zelle hiermit meiner werten Kundschaft mit, daß ich mein Geschäft am 1. Oktober von Chafottstraße nach **Bülowstraße 5** verlegt habe.

Total-Ausverkauf
wegen **Geschäfts-Aufgabe.**
Erstklassige Damen-, Herren- u. Kinderstiefel mit **20% Rabatt.**
Drenske, Breite Strasse 21.

Größtes Lager moderner Hüte und Mützen.
Spezial 3-6 Mk. 1-3 Mk.
E. Hirsekorn, Sandstr. 20.

Kauft man von Norden, Süden, Osten, Westen es bleiben
Duves Betten
doch die besten.
L. Duve, Gr. Burgstrasse 32.

Carl Folkers
Möbelmagazin
25 Marlesgrube 25.
Vollst. Wohnungseinrichtungen.
Selbstgefertigte Arbeiten.
Größte Auswahl.
Billigste Preise.
Weitgehendste Garantie.
Zimmereinricht. stets vorräthig.
Lieferung frei Haus
auf eigenem Möbelwagen.
: Teilzahlung gestattet :
Bei Barzahlung Rabatt.
Gebe rote Lubeca-Rabattmarken.

Aufgabe halber verschied. Muster bedeutend unter Preis für Händler u. Private. Gieg. bestickte Salongarnituren in Tuch, Blüsch, Gobelins und Seidenbezug 100 Mk., 150 u. 165. Prachtvolle Plüschgarnituren 85 Mk., Vortgarnituren 110 Mk., Divans 65 Mk., Umbauten 75 Mk., Salon- u. Brunstschänke 75 Mk., Vertikos, reich geschnitten, 55 Mk., Salon- und Auszugstische 18 Mk., Gr. Trumeaus 35 Mk., Schreibstische, wertvolle Schlafzimmern, Küchen, Garderoben, Ledersühle. Hunderte von Dankschreiben für prächtvolle Lieferungen.
Lager: Wahnstr. 83.
Weckuhren von 2.50 Mk. an.

Willi Westfeling
Uhrmacher und Juwelier,
32 Holstenstr. 32.

Gewerkschaftshaus
Lübeck, Johannisstr. 50-52
ff. gepflegte Biere.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
H. Mittagstisch ff. von 12-3 Uhr.
65 Pfg.

St. Lorenz erstes und ältestes **Motor- und Fahrradhaus.**
Neue und alte Fahrräder in großer Auswahl.
Eigene Emailier- u. Vernickelungs-Anstalt. Größte Reparaturwerkst.
H. Benthien
Fackenburg Allee 53.
Kernruf 2058.

Goldene und silb. Uhren
gut und billig.
L. S. Baruch, Pfandleihgeschäft, Agidienstr. 35.

Meinel & Herold
Harmonika-Fabrik
Klingenthal (Sachsen) Nr. 51/A
Denkbar beste und billigste direkte Bezugsquelle für Jugendharmonikas aller Art. 1, 2, 3, 4 reihige, 2, 3, 4, 6, 8 schräge, sowie Wiener Harmonikas in über 200 Nummern. Mundharmonikas, Bandonions, Gitarren, Saiten, Klaviere, Orgeln, etc.
Austräge von 10.- an
innerhalb Deutschlands
portofrei.
Garantie: Juridische u. Geld retour.
Neuer Haupt-Katalog an Jedermann frei.

Heilmagnetische Krankenbehandlung
Karl Walter
Magnetopath u. Naturheilkundiger
Lübeck, Hanfstr. 28 a.
Sprechstunden jetzt Montags, Donnerstags und Sonnabends von 8-9 1/2 und 2 1/2-6 Uhr.
Sonntags 8-10 Uhr vorm.
Behandlung aller Leiden, Spez.: Chron. Krankheiten, Korrekt und individuell durch Lebensmagnetismus ohne Berufshörung.
vorzügl. Heilerfolge.
Gepr. Mitglied der Vereinigung Deutscher Magnetopathen.
Unbemittelte werden berücksichtigt.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschl.
Zahlstelle Lübeck,
Distrikt Schlutup.
Mitglieder-Versammlung
am Dienstag, 3. Oktbr.
abends 8 1/2 Uhr
im Lokale von A. Saborowski (Gasthof zur Linde).
Tages-Ordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Die Distriktsleitung.

Sozialdemokratischer Verein
Tremel-Vorwerk.
Montag, den 2. Oktober
abends 8 1/2 Uhr

Mitglieder-Versammlung
beim Wirt Schulz in Tremel.
Tages-Ordnung:
1. Abrechnung.
2. Gemeindeangelegenheiten.
3. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Deutscher Metallarbeiter-Verband.
Verwaltungsstelle Lübeck.
Sonntag, den 8. Oktober 1911:

Großes Oktoberfest
mit Ball
im Lokale des Herrn Dieckelmann in Kücknitz.
Die Lübecker Kollegen fahren per Dampfer präzis 3 Uhr von der Drehbrücke ab.
Rückfahrt 12 Uhr nachts vom Hofsenwerf.
Preis für Hin- und Rückfahrt 60 Pfg., einschließlich des Vergrüßens. Damen frei.
Das Komitee.

Friedr. Franz-Halle
Tanzkränzchen.
Anf. 4 Uhr. Eintritt frei.
L. Stamer.

Hotel Kronprinz
Schwartau.
Am Sonntag, dem 1. Oktober:
Gr. Tanzmusik.
Johs. Piquardt.

Kaffee-Haus Moising.
Sonntag, den 1. Oktober:
Rekruten-Abschiedsball
Eintritt frei.

Travestrand Moising.
Jeden Sonntag:
Freies Tanzkränzchen.
A. Henkel.

Hansa-Halle.
Großes Tanzkränzchen
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
Ende 1 Uhr. J. Rieck.

HANSA THEATER
Heute Sonnabend
Abschieds-Vorstellung
und letzte Aufführung:
Das Mädchen aus Wild-West.
Am. Musl.-Kom. mit Gesang u. Tanz in 4 Akten von R. Marwill.
Vorverkauf bei Sager.

Das Resultat

unablässiger Bemühungen, nur bestbewährte, erstklassige Fabrikate in modernen bequemen Formen, vornehmen, eleganten Ausstattungen zu möglichst billigen Preisen in den Verkauf zu bringen

ist der immer größer werdende Kundenkreis und steigende Umsatz.

Zur bevorstehenden Wintersaison bringe ich meine sorgfältigst sortierten Läger in Damen-, Herren- und Kinderstiefeln in Erinnerung.

Hauptpreislagen in feineren, haltbaren Stiefeln:

Für Damen

6⁹⁰ 7⁷⁵ 8⁷⁵ 9⁷⁵ 10⁷⁵ 12⁷⁵ 14⁷⁵ bis 18⁷⁵_{M.}

Für Herren

7⁵⁰ 8⁷⁵ 9⁷⁵ 10⁷⁵ 11⁷⁵ 12⁷⁵ 14⁷⁵ bis 20⁰⁰_{M.}

Reiche Auswahl in Pantoffeln, Haus- und Reise-, Ball- und Gesellschafts- sowie Gummischuhen.

Schuhwarenhaus **A. Popp** Breite Straße 7.

Bungescher Speite-Öl ist anerkannt der beste.
Nur echt mit dem Etikett der Firma. Alleinige Fabrikanten:
H. L. Wiegels, vorm. I. C. Bunge, G. m. b. H.

Gebrüder Barg Kohlmarkt 5.
Fernspr. 1739.

1. Stock: Grosses Spezial-Lager
in fertigen

Herren- und Knaben-Garderoben.

Durch Einführung von Neuheiten bedeutende Vergrößerungen in der Auswahl.

Herren-Anzüge
15, 20, 30, 50 Mk. usw.

Herren- und Jünglings-Anzüge
blau Cheviot, in ein- und zweireihiger Form
12, 18, 22, 29, 35 Mk. usw.

Herren-Anzüge
Zweihäcker Gehrock
39, 47, 55, 59 Mk. usw.

Jünglings-Anzüge
in den modernsten Formen
25, 35, 45 Mk. usw.

Herbst- und Winter-Paletots
16, 25, 35 Mk. usw.

Buckskin- und gestr. Kammgarn-Herren-Beinkleider
4.50, 6.75, 12, 15 Mk. usw.

Herren- und Jünglings-Buckskin-,
Cheviot- und Kammgarn-Jackets
in allen Größen und Preislagen.

Knaben-Anzüge

Knaben-Blusen, -Beinkleider, -Pyjacks,
ferner **Höseten** mit und ohne Leibchen
in großer Auswahl.

Rote Rabattmarken oder 4 Prozent in bar.

Neue Kalandfahre G. m. b. H.
Lübeck-Schwartau.

Linie Drehbrücke: Vorm. 8, 9.30, 11;
nachm. von 1-9 Uhr halbstündl.
Linie Fährerdamm: Vorm. 10 Uhr;
nachm. 1.30, 2.45, 4.15, 6.15, 7.45 Uhr.

Hansa-Theater.

Ab 1. Oktober:
Gastspiel des Universal-
Künstlers
vom Empiretheater, London

Rudolf Segommer

wird mit seinen verblüffenden
Kreationen:

Zeppelin kommt!

ganz Lübeck in Staunen setzen.

The 3 Sellons
Die besten Kunstturner d. Welt

Dietrich Uipst
Miniat.-Humor. u. Parodist

Brothers Windmouten
Die besten komischen Radfahrer
und Bicycle-Springer.

Mitzi Bardi
in ihrem Repertoire: (Ehemal.
1. Soubrette des Königl.
Deutsch. Landestheater, Prag)

Ota Gygi
Violin-Virtuose.

Max Walde
Humorist.

Lilly and Fred Jwing
in ihrem Ecceit, „Balzerfieber“.

Vorzugskarten haben bei diesem
außergewöhnlichen Gastspiel
keine Gültigkeit.

Biophon.

Lichtbild-Theater. **Nur Breite Strasse 52.**
Sensationell! **Sensationell!**
Alles bisher Gebotene bei weitem in den Schatten stellend.
Ein Weltschlager allerersten Ranges.
Spannend von Anfang bis zu Ende.

Sündige Liebe.

Modernes Sittendrama in 3 Akten.

Ferner das hervorragende Programm.
Künstlerische Musikbegleitung.

Nur für Erwachsene: Sonntags von 4-11 Uhr.
Wochentags von 8-11 Uhr.

Nur für Kinder: Sonntags von 2-4 Uhr.

Zentral-Verb. der Schuhmacher Deutschl.
Zahlstelle Lübeck.

26jähr. Stiftungsfest
am Sonntag, dem 8. Oktober 1911
im Gewerkschaftshaus, Johannisstraße 50-52.

Anfang 6 Uhr. **Ende 2 Uhr.**
Eintritt für Herren 50 Pfg., eine Dame frei.
Einzeln Damen 20 Pfg., wofür Garderobe.

Hierzu ladet freundlichst ein

Das Komitee.

Konzerthaus „Flora“.
Jeden Sonntag: **Tanzkränzchen.**
Anfang 4 Uhr. **Eintritt frei.** **Ende 8 Uhr.**

alten strafbaren Amtsmissbrauch. Wie sind gespannt, wie die Gerichte darüber urteilen werden. Sollte der Amtsvorsteher straffrei ausgehen, so ist erneut bewiesen, daß es in Preußen-Deutschland zweierlei Recht gibt. Sicherlich werden unsere Genossen im Reichstag über die Sache auch noch ein kräftiges Wortlein reden.

Der Zentrumspreffe ist jedes Mittel recht! In höchst bräuslicher Weise hat kürzlich die „Moosburger Zeitung“, ein Zentrumsblatt, bewiesen, wie sich die Zentrumspreffe unbedenklich jedes Mittels bedient, von dem sie sich Einfluß auf die Leser verspricht. Wenn's darauf ankommt, plündert sie sogar die sonst so vielverlästerte sozialdemokratische Presse. So schrieb da ein Nürnberger Genosse für das sozialdemokratische „Bayerische Wochenblatt“ in München einen Artikel über die Lage der Hopfenbauern, in dem gezeigt wurde, wie durch das heute geltende kapitalistische System die kleinen und mittleren Bauern um den Preis ihrer Arbeit durch die Zwischenhändler, den Hopfen Großhandel und durch die Großbrauereien gepreßt werden. Dieser Artikel wurde flugs von der Redaktion des Moosburger Zentrumsblattes gestohlen und als Leitartikel abgedruckt, allerdings mit einigen Unzulänglichkeiten. Das Blatt stellte sich so, als sei der Artikel eigene Arbeit und setzte an Stelle der Schlussätze dreißig und gottesfürchtig folgende ergiebliche Abonnements-Einladung: Es ist darum für jeden Hopfenproduzenten von größter Wichtigkeit, daß er eine ihm gut gefundene Zeitung liest, die ihn aufklärt über die Schliche und Tricks, welche von den Hopfenfirmen angewendet werden. Darum Hopfenbauern lest selbst die „Moosburger Zeitung“, welche noch stets für eure Interessen eingetreten ist. — Daß man in der Zentrumspreffe mit einem aus einer sozialdemokratischen Zeitung gestohlenen Artikel eine Abonnements-Einladung für das eigene Blatt begründet, ist zweifellos ein eklatanter Beweis, daß das, was die Sozialdemokratie will, nicht so verwerflich sein kann, wie es die Zentrums-Lügenpapiere jahraus, jahrein hinstellen.

Bestrafte Zepplinbegeisterung. Am Freitag mittag passierte das Luftschiff „Schwaben“ auch Bochum. Die Angestellten der Firma Drenstein u. Koppel waren, als sie von dem vorbeikommenden „Schwaben“ Kenntnis erhielten, so enthusiastisch, daß sie „auf das Dach fliegen, um das Schiff beobachten zu können. Etwa 100 Personen sollen sich nun am Freitag auf dem Dache befunden haben, die in ihrer Begeisterung auf kurze Zeit die Arbeit für die Firma unterbrachen. Kurz darauf erhielten dieselben zu ihrem Erstaunen folgendes hektographierte Schreiben der Firma: „Sie wurden heute mittag, gelegentlich der Vorbereitung des Zepplin-Luftschiffes, auf dem Dache des Steinhauses Tempelhofers Ufer angetroffen. Da Sie eine Erlaubnis hierzu nicht hatten, und Sie dadurch Ihre Arbeitszeit um circa 1/2 Stunde unterbrochen haben, nehmen wir Sie hiermit in eine Ordnungstrafe von 1 Mark, welchen Betrag wir Ihnen Ultimo dieses Monats von Ihrem Gehalt kürzen werden.“ Bezeichnend ist, daß die Firma, als das Unglück über die „Schwaben“ hereinbrach, unter ihren Angestellten eine Sammlung veranstaltet hat.

Umzugs-Meldung

die im Falle einer Wohnungsveränderung zum 1. Oktbr. baldmöglichst an die Trägerin od. unsere Expedition abzugeben ist.

Ich ziehe am nach Wieviel Treppen? Nord- od. Hinterhaus? Name: Alte Wohnung:

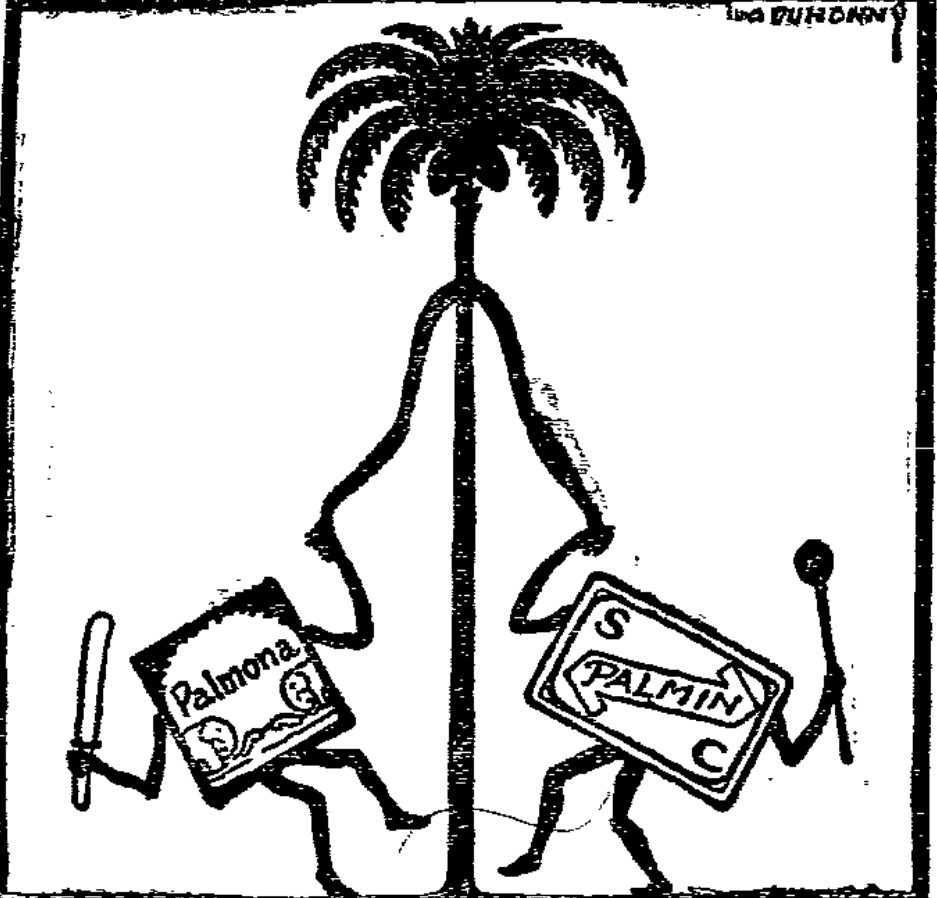
Verantwortlicher Redakteur: Johannes Stelling. Verleger: Th. Schmarh. Druck: Friedr. Meyer u. Co. Sämtlich in Lübeck.

Drucksachen jeder Art für Vereine, Handwerker und Gewerbetreibende werden sauber und pünktlich ausgeführt in der Buchdruckerei des „Lübecker Volkshofes“

2 neue MAGGI Suppen

Erbs mit Schinken
Erbs m. Schweinsohren

1 Würfel für 2-3 Teller vorzüglicher Suppe 10 Pfg.



Mutter und Kinder

kennen die Vorzüge von **Palmia** (Pflanzenfett) und **Palmiona** (Pflanzen-Butter-Margarine) als Speisefett und als Brotaufstrich. Diese Produkte sind von absoluter Reinheit, leicht verdaulich (kein Aufstoßen, kein Sodbrennen), sehr preiswert und gänzlich frei von tierischen Fetten. — Man vermeide die zahlreichen Nachahmungen, betrachte ihr Vorhandensein vielmehr als einen Beweis für die vorbildliche Qualität unserer Produkte.
H. Schilck & Cie. A.-G.
NB. Palmia feht auch „weich“ (körnig zählich) zu haben.

Am Sonntag nachmittag 5 Uhr findet eine **Versammlung** im Lokale des Gastwirts Herrn **Hoyer** zu Moisting statt zwecks Gründung eines **Arbeiter-Turner-Bundes**. Alle Interessenten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Der Vorstand des Arbeiter-Turner-Bundes zu Lübeck ist in dieser Versammlung anwesend.
Die Einberufer.

Zentral-Hallen

Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen.
Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr.
H. Pagel.

Neu-Lauerhof.
Heute Sonntag **gr. Tanzkränzchen**
„Weißer Engel“
Ratzeburger Allee 25.
Tanzkränzchen.

Einsengel

Heute Sonntag:
Tanzkränzchen.
F. Jenkel.

Friedrichshof.
Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen.
Wilhelm-Theater.
Jeden Sonntag von 5-1 Uhr:
Tanzkränzchen

Adlershorst.

Jeden Sonntag:
Tanzkränzchen
Zauberflöte.
Damen-Kapelle **GORA.**
Eintritt frei.
Sonntag, den 1. Oktbr.:
Neue Kapelle:
Konzert-Orchester **Presio.** 6 Damen
2 Herren
Zum ersten Male in Lübeck!
Sonntags Anfang 4 Uhr.

Ratzeburger Aktienbrauerei

Niederlage Lübeck.
Unsere Niederlage Fischstrasse Nr. 7 befindet sich vom 1. Oktober ab
Hartengrube No. 25-27.
(Altes Stecknitzfahrer-Amtshaus.)
Telephon No. 9007.

Sozialdemokratischer Verein.

Dienstag, den 3. Oktober 1911
abends 8 1/2 Uhr
Mitglieder-Versammlung
im Gewerkschaftsbaus, Johannisstr. 50-52.
Tages-Ordnung:
1. Abrechnung vom 3. Quartal.
2. Abrechnung von der Kaffeefeier.
3. Berichterstattung vom Parteitag in Jena.
4. Berichterstattung von der Frauenkonferenz in Jena.
5. Verschiedenes.
Um vollständiges Erscheinen der Mitglieder ersucht
Der Vorstand.

Großes Gänse- und Karpfen-Verkegeln

am 1., 2. und 3. Oktober.
Karte 50 Pfg., wofür 4 Wurf.
Hierzu ladet freundlichst ein
C. Casten, Dankwartsgrube 13.

Zentralverband der Fleischer.

Zahlstelle Lübeck.
Einladung zum
10jähr. Stiftungsfest
verbunden mit Ball und Festrrede
am Sonntag, dem 1. Oktober 1911
im Gewerkschaftsbaus, Johannisstr. 50-52.
Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.
Eintritt für Herren 50 Pfg., Garderobe 10 Pfg., eine Dame frei.
Einzeln Dame 10 Pfg., wofür Garderobe.
Das Komitee.

Waisen-Hof. Sonntag: Tanz.

Eintritt frei. Gustav Gipp.

Die GESUNDHEIT

erhalten Sie sich, wenn Sie den
caffeinfreien Nährsalzkaffee
„MOKASAN“
trinken.

Zu haben das Pfund zu 70 Pfg. in Lübeck bei:

Fritz Kruse, Schlüsselbuden 32.	Carl Schmidt, Lindenstraße 37a.
Orlo Trepka, Fleischhauerstr. 11.	Gari Trest Nchfy, Fackb. Allee 55c
Ed. Speck, Hüxstraße 60/62.	Johs. Timm, Schwart Allee 131a.
J. H. F. Bentin, Hüxstraße 42.	W. Berend, Brocksstraße 20.
H. Beckmann, Engelsgrube 51.	W. Sürke, Warendorpsstraße 25.
Joh. Kock, Fischergrube 90.	H. Staab, Fiedenstraße 49.
W. Dreyer, Engelswisch 41.	J. Schmitt, Fiedenstraße 66.
H. Menges, Marlesgrube 20.	J. Böttcher, Reiferstraße 43.
R. Brincker, Hüxer-Allee 5.	H. Holst, Wickedestraße 53.
H. Arst Nchfy, Morkerestr. 13a.	Fr. Kock, Wickedestraße 52.
Gehr. Begasse, Uhlstrandstraße 7.	G. Hartkopf, Adlerstraße 38.
B. Grube, Lachswehr-Allee 25.	Johs. Wichmann, Elswigstr. 3.
F. J. Behm, Hansastraße 97.	Delikat.-Hans Hansa, Hüxstr. 113.

In Schwarzen: H. Hildebrandt. — In Travemünde: J. U. Kröger.
Karl Schauer. — In Bad Oldesloe: Karl Manzel, H. Bachwaldt.
W. Waracke, Paul Peters, L. Busse Nchfy., G. Raude, J. H. Buck.
In Ahrensburg: H. Hamann. — In Bargteheide: E. Kuball Ww.

General-Vertreter für Deutschland:
H. Scholl & Co., Cassel.
Vertreter für Lübeck und Umgegend:
Johannes Franböse-Lübeck. Fernspr. 2005.

HOLSTENHAUS

G. m. b. H.

LÜBECK

Holstenstr.

Sonnabend — Sonntag — Montag

3 Ausnahme-Tage für

Herren- u. Knaben-Konfektion!

Verkauf zu außerordentlich billigen Preisen!

Herren-Anzug „Brüssel“ 18⁵⁰
einreihige Sacco-Fasson aus gemusterten Stoffen

Herren-Anzug „London“ 24⁵⁰
lange Sacco-Fasson, 2 Knopf, mit äußerer Brusttasche, aus Stoffen engl. Art

Herren-Anzug „Kiel“ 27⁵⁰
2reih. Sacco-Fasson, 2 Knopf, aus marineblauem Tuch-Cheviot mit Seidenspiegel

EIN POSTEN
Herren-Anzüge 16⁵⁰
mod. Fassons, aus gemust. Buckskin und marineblauen Cheviotstoffen
Reklamepreis

Knaben-Anzug „Erwin“ 4⁵⁰
Norfolkfass. aus solidem Buckskin für das Alter von 3-6 Jahren

Knaben-Anzug „Herbert“ 6⁰⁰
Jackett-Fasson aus solidem Buckskin für das Alter von 2-6 Jahren

Knaben-Anzug „Fred“ 5⁷⁵
Blusenfasson aus doppeltem Manchester, auf Futter gearbeitet, für das Alter v. 3-8 Jahren

Knaben-Pyjacks 3⁹⁵
mit Abzeichen, aus blauem Cheviot, für das Alter von 2-6 Jahren

Herren-Paletot „Baden“ 22⁰⁰
moderne einreihige Fasson, aus halbschweren Marengo-Cheviots

Moderner Ulster „Hull“ 28⁵⁰
zweireihige Fasson mit angewebtem Futter und breitem Stoffbesatz

Moderner Ulster „Bristol“ 38⁵⁰
weite zweireihige Fasson, 3 Knopf, in englischer Verarbeitung

EIN POSTEN
Herren-Paletots 16⁵⁰
aus Doublestoff mit kariertem Plaid-futter und Sammetkragen
Reklamepreis

Arbeiter- und Berufs-Kleidung.

Erprobte Qualitäten in solidester Näharbeit.

Maschinen-Hosen	2 ²⁰ 1 ⁸⁵ 1 ⁸⁰	Maschinen-Jacken	2 ²⁰ 1 ⁸⁵ 1 ⁸⁰	Männer-Schürzen	1 ³⁵ 75 ³ 50 ⁴
Pilothosen blau u. gestreift	3 ⁸⁵ 2 ⁶⁰ 1 ⁹⁰	Friseur-Jacken	4 ⁵⁰ 3 ⁶⁵ 2 ⁹⁵	Buckskin-Hosen	3 ⁹⁵ 2 ⁶⁵ 1 ⁹⁵
Manchester-Hosen	6 ⁸⁵ 5 ⁹⁰ 4 ⁴⁵	Schlachter-Jacken	4 ⁷⁵ 3 ⁹⁵ 2 ⁴⁵	Barchent-Hemden	1 ⁹⁵ 1 ⁶⁰ 1 ²⁵

Stadthallentheater.
Sonntag, den 1. Oktober. 7 1/2 Uhr.
Pension Schöllner.
Bosse von Carl Laufs.
Hierauf: Aufführung!
Ein Idyll auf dem Priwall.
Schwan von Ernst Albert.
Vorverkauf täglich in den bekannten Stellen bei Nagel, Markt 14, und Rob, Kohlmarkt 18.
Dankkarten sind von jetzt ab nur an der Kasse des „Neuen Stadttheaters“ erhältlich.



**Immalin-
Putzmittel
sind die besten.**

Vertreter: Otto G. Stahmer, Hamburg 6.

Neues Stadttheater.
Sonntag, den 1. Oktober. 7 Uhr.
Voll-Abonnement 14.
Der Prophet.
Große Oper von Meyerbeer.
Montag, 2. Oktober. 7 1/2 Uhr.
Cavalleria rusticana
Oper von Mascagni.
Hierauf: **Der Bajazzo.**
Oper von Leoncavallo.
Zu Vorbereitung:
Der Bettelstudent.
Operette von Müllner.

Beim Einkauf von Margarine fordern wir nur die besten Marken!
„Siegerin“
„Palmas“
„Mohra“
Arb.- u. Berufs-Kl.
J. H. Fein, am Markt.
Rudolph Karstadt, Eutin.
K. Quitzau, Schwartau, Markt 14.
Art. z. Krankenpfl.
F. W. Heyde, Königstr. 38.
Bäckereien
Paul Burmester Lübeck, Lg. Lobbg. 49.
Dampf-B. u. Kondit.
J. Eixmann Fischergrube 47.
H. Jargstorf, Warendorferstr. 36.
R. Kasch Fleischhauerstr. 52. Fein- u. Weißbrotbäckerei.
W. Krahn, Fackelb. Allee 57a.
Ad. Hinzelmann Schlutup, Westloerstr. 23. Feines Schwarz- u. Weißbrot.
B. Plath, Lübeckerstr. 3.
W. Steinhoff, Travemünde.
Beerd. u. Sarg-Mag.
Central-Beerdigungsanstalt
A. Brodersen, Angoldenstr. 7. Tel. 1090.
H. Horenburg, Faulstr. 16. Särge in allen Preislagen.
C. Thiesen & Sohn, Walmstr. 79. Übern. ganzer Beerd. Eigene Leichen- u. Transportwagen.
C. Weiß, Lübeck, Schwartau, Allee 193. Lager fertiger Särge.
H. Kröger, Rensefeld, Gr. Lager in Holz- und Metallsärgen.
Besohlanstalten
H. Faasch, Gr. Gröpegrube 14.
„Hansa“ J. Dettmann Beckerggrube 51.
J. Kalkhorst, Warendorferstr. 20. Fünfhausen 7.

Bezugsquellen-Verzeichnis

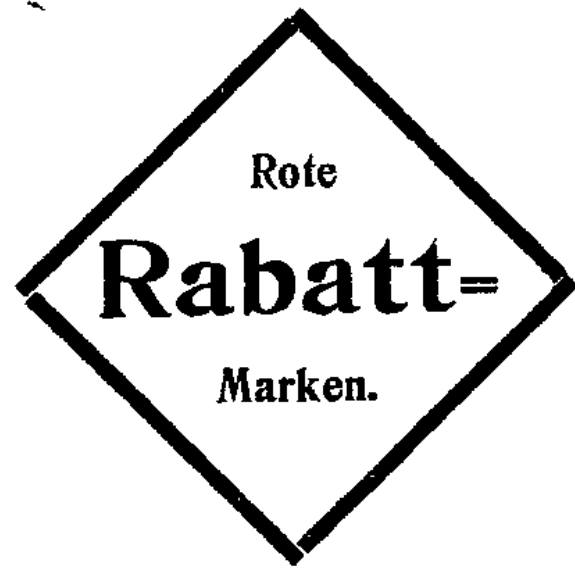
Erscheint dreimal wöchentlich

Den Lesern bei Einkäufen auf's beste empfohlen

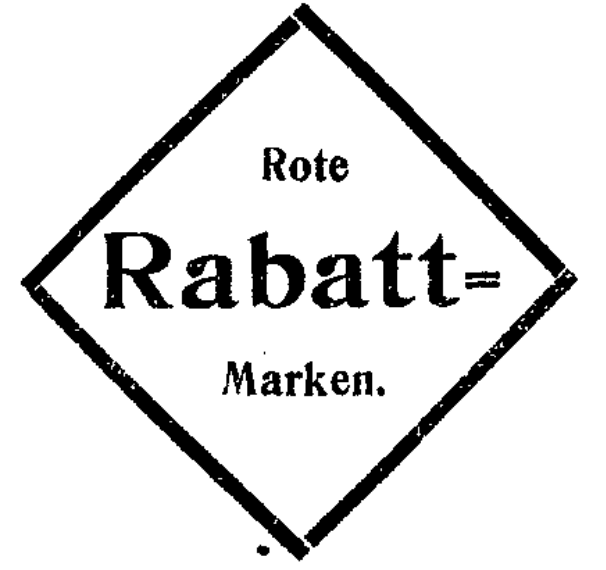
Brauereien
Elbschloss, M. Hofmann, Hansastr. 75.
Kieler Schulbräu, H. A. Wulf, Untertrave 96. Fernspr. 1274.
Brennmaterialien
H. Schütt, Augustenstr. 14/14a.
L. Wullbrandt, Rosengarten 10.
Butter-, Käsehdign.
Ludw. Hartwig, Ob. Trave 8.
H. Philipp, Tägl. feinste Tafelbutter.
W. Rocksien, Hüxstr. 23.
J. Semrau, Hüxstr.
Cacao, Chocol., Tee
Lina Schwarz, Lübeck, Hüxterd. 12.
Cigarrenhandlg.
A. Burmester, Lübeck, Fackelb. Allee 48.
Ludw. Hartwig, Ob. Trave 8.
D. Kiecke, Königstr. 64, Ecke Hüxstr.
Rob. Killeb, Engelsgrube 80.
Paul Markwardt, Seidnitzstr. 18. Ci-
Jacob Meier, Warendorferstr. 19a.
Conrad Rothke, Fleischhauerstr. 15.
Paul Thiel, Stavenstr. 8.
Wilh. Bänik, Eutin, Lübeckerstr. 34.
Dampfwash-, Plättanst.
Grob-Dampfwäschei „Vorwerk“
Wäsche-Verleih-Institut, T. 1623.
Spezialität: Haus- u. Fein-Wäsche.
Hansa, W. Röper, Friedenstr. 60.
Hansa, Fernruf: 2274.
W. Krüger, Waschanstalt, Petzerstr. 1c.
Drogerien
W. Hohenschild, Marlist. 42c. T. 736.
Aug. Prösch, Mühlenstr. 38.
Julius Vogt, Germania-Drogerie, Hüxstr., Ecke Königstr.
Fahrräder, Nähmasch.
H. Benthien, Fackelb. Allee 53.
Deutsches Nähmaschinen-Haus
Gustav Rath,
Frisler & Roßmann - Nähmasch.
Franz Busse, Walmstr. 42.
Rich. Israel, Alfstr. 31.
Heinr. Körner, Gr. Burgstr. 23.
St. Gertrud-Fahrradhaus, Joh. Meier, Arminstr. 12a.
Erstklass. Räder u. Nähmasch. billig.
Johns Meyer, Königstr. 51.
Carl Petersen, Malente, Bahnhofstr. 28.
Schwartau, Lüb.-St.
H. Krohne, 71. Rep. Sämtl. Ersatz.
Farben u. Lacke
J. Becker, Dornestr. 29.
W. Hohenschild, Marlist. 42. F. 736.
Ferd. Kayser, Breitestr. 81.
Aug. Prösch, Mühlenstr. 38.
Fleisch- u. Wurstw.
Hans Gerds, Elswigstr. 1a.
H. Aufschnitt, H. Aufschnitt.
Prima Fleisch- und Wurstwaren.
Chr. Gipp, Moislinger Allee 4.
Gothknecht, Gottlieb, Königstr. 104.
Carl Joost, Beckerggrube 30.
C. Klein, Pfaffenstr. 14.
W. Lemcke, An der Mauer 41a.
F. Mörrck, Kupferschmiedestr. 6/8.
Bankwärtstr. 48. Wurst-
Wilh. Patow, fabrik mit elektr. Betr.
Jul. Schöber, Gr. Burgstr. 55.
Gust. Zach, Kottwitzstr. 32.
H. Müller, Pa. Fleisch- u. Wurstw.
Friseur, Parfüm.
Johs. Kühn, Ratzebg. Allee 42a.
Galant-, Spielwar.
C. Bliesath Wwe. Sandstr. 9.
Handels- Lehranst.
Privat-Handels-Institut
Herm. Lips, Dankwärtgrube.
Haus- u. Küchenger.
Joh. Baade, Lübeck, Fackelb.
Allee 34a.
Paul Reher, Tunkenhagen 5.
Louis Rathmann, Schwartau.
Herren- u. Knab.-Gard.
Joh. Dittmer, Lübeck, Drögest. 12a.
Rudolph Karstadt, Eutin.
Hüte und Mützen
Adolph Dimpker, Lübeck, Walmstr. 9.
Aug. Trost & Sohn, Holstenstr. 24.
Kino-Salon
Biophon-Theater
Breitestr. 52. Vornehmstes am
Platze. Vollendetste Vorführ. leb-
der, singender, sprechender Photogr.
Kolonial-, Fettwar.
Feddler J. Behn, Hansastr. 97.
Johns. Breede, Dankwärtstr. 37.
Reinh. Büsen, Arminstr. 1a.
Heinr. Franck, Walmstr. 67.
Ludw. Hartwig, Ob. Trave 8.
Carl Hudoffsky, Marlist. 44.
D. Lerch, Lg. Lobberg 37.
Ernst Lüth, Spillorstr. 5.
H. Schütt, Augustenstr. 14/14a.
J. Semrau, Hüxstr.
H. Lettow, Eutin, Weidestr. 4.
Louis Rathmann, Schwartau.
J. U. Kröger, Travemünde.
Kurz-Weiss-Wollw.
O. Sinnenwald, Lindenstr. 39.
Paul Remien, Malente, Bahnhofstr.
Manufakturwaren
Johann Dittmer, Drögest. 12a.
Paul Remien, Malente, Bahnhofstr.
J. Zimmermann, Malente, Bahnhofstr.
Hamb. Engros-Lager, Schwartau.
K. Quitzau, Schwartau, Marktstr. 14.
Möbelmagazine
Hinz & Stech, Möbel-Fabrik,
Moislinger Allee 60.
Detail-Verkauf in der Fabrik.
W. Pamperin, Mühlenstr. 47.
St. Annenstr. 20.
Wohnungseinrichtungen z. billigen Pr.
Molkereiprodukte
Hansa-Meierei für die
Amme Lübecks u. Lieferant
von Milchprodukten aller Art.
Meiereien
Meierei Rensefeld
Inh. Paul Riekert, Vortreffliche
Bezugsquelle für Milch und Butter.
Meierei Schwartau
Inh. Philipp Mittel, Tel. 2144.
Milch und ff. Molkereiprodukte.
Optik u. Mechanik
Carl Volger, OptischesSpe-
zial-Geschäft,
56 Breitestr. 56.
Photogr. Ateliers
O. Goetze, Lübeck,
Gr. Burgstr. 15.
Jul. Pingel, Johannisstr. 15.
Samson & Co., Breitestr. 39.
Fernspr. 1057.
Putz u. Modewaren
B. Döhrmann, Holstenstr. 18.
Empfehlensw. Restaur.
Wacknitz-Strand, Lübeck, Blasenstr. 14.
Schreibwaren
Aug. Burmester, Lübeck,
Fackelb. Allee 48.
M. Maxein Wwe., Moislinger Allee 60a.
Mühlenbrücke 2a.
Risa Paulsen, Spez.: Briefmarken.
Schuhwaren
Rud. Müller, Hartwegstr. 38. Reparat.
Aug. Rosstock, Fünfhausen 5.
Rudolph Karstadt, Eutin.
Paul Remien, Malente, Bahnhofstr.
Seifen, Toilette-Art.
Ludwig Hartwig, Lübeck, Ob. Trave 8.
Stahl-, Eisenwaren
Franz Genzmer, Fackelb. Allee 108.
Fernruf 1031.
F. Wichmann, Hüxstr. 46. Spez.: Linier Stahlwaren.
Tapeten, Linoleum
Carl Bouleke, Lübeck, Königstr.
43b. Tapeten-Reste.
Fritz Rehm, Beckerggrube 20.
Trikot-, Strumpfw.
E. Ehlert, Lübeck, Breitestr. 15a.
Uhren-Repar.-Werkst.
Amerikanische, Hüxstr. 71.
Fast jede Reparatur nur 1 Mk.
2 Jahre schriftliche Garantie.
Uhren, Goldwaren
Uhrmacher
August Büttner, Hüxstr. 32.
W. Westfeling, Holstenstr. 2.
H. Nevermann, Schwartau.
Weine, Spirituosen
Fr. Geist, Lübeck, Hüxterd. 3. T. 1935.
Friedr. Otto, Fischerggrube
43, empfiehlt
Prima Weine und Spirituosen.

Leser, Leserinnen, Arbeiter, Arbeiterinnen, berücksichtigt obige Firmen!

Blumenthals Schuhwaren.



Herbst-Saison 1911



Damen	Kinder	Herren								
Damen-Hausschuhe 1⁶⁰ M. Filz mit Filzsohle	Roßleder Knopf- u. Schnürstiefel <table border="1"> <tr> <td>22/24</td> <td>25/26</td> <td>27/30</td> <td>31/35</td> </tr> <tr> <td>2⁰⁰</td> <td>2⁵⁰</td> <td>3⁰⁰</td> <td>3⁷⁵</td> </tr> </table> la. 2⁷⁵ 3²⁵ 4⁰⁰ 4⁵⁰	22/24	25/26	27/30	31/35	2⁰⁰	2⁵⁰	3⁰⁰	3⁷⁵	Herren-Hausschuhe 1⁷⁵ M. aus Filz mit Filzsohle
22/24	25/26	27/30	31/35							
2⁰⁰	2⁵⁰	3⁰⁰	3⁷⁵							
Damen-Hausschuhe 2⁷⁵ M. aus rotem u. schwarzem Leder mit Lederkappe und Absatz . 4.75, 3.75	Rindbox-Schnürstiefel <table border="1"> <tr> <td>22/24</td> <td>25/26</td> <td>27/30</td> <td>31/35</td> </tr> <tr> <td>3⁰⁰</td> <td>3²⁵</td> <td>4⁴⁰</td> <td>4⁹⁰</td> </tr> </table>	22/24	25/26	27/30	31/35	3⁰⁰	3²⁵	4⁴⁰	4⁹⁰	Herren-Hausschuhe 3²⁵ M. mit und ohne Absatz . . 4.50, 4.00, 3.50
22/24	25/26	27/30	31/35							
3⁰⁰	3²⁵	4⁴⁰	4⁹⁰							
Damen-Schnürstiefel 5⁵⁰ M. imitiert Chevreau mit Lackkappe, Derby 7.75, 8.90		Herren-Schnür- u. Zugstiefel 4⁷⁵ M. Wichsleder 6.90								
Damen-Schnürstiefel 6⁹⁰ M. Masibox und Rindbox 8.90, 7.75		Herren-Schnürstiefel 7⁷⁵ M. Rindbox 8.75								
Damen-Schnürstiefel 10⁷⁵ M. echt Boxcalf u. Chevreau, Derby mit Lackkappe		Herren-Schnürstiefel 10⁹⁰ M. Derby mit Lackkappe, versch. Lederarten								
Damen-Schnürstiefel 12⁷⁵ M. Goodyear-Welt nur neueste elegant. Formen 13.50, 14.50		Herren-Schnürstiefel 12⁷⁵ M. Goodyear-Welt Boxcalf u. Chev. mit u. ohne Lackkappe in nur neuesten Fassons 13.00 16.50 14.75								

Größte Auswahl in **Ballschuhen.**
Russische u. Harburger Gummischuhe.

Wir bringen in unseren Einheitspreisen zu
12⁷⁵ 14⁷⁵ 16⁵⁰ 18⁰⁰
nur das Neueste und Modernste bei täglichem Eingang!!

Kamelhaarschuhe
für Kinder, Damen u. Herren in grösster Auswahl u. billigsten Preisen.

Arbeitsschuhe u. Stiefel Reit- und Jagdstiefel Schaffstiefel in allen Preislagen. Neuheiten in Pantoffeln vom billigsten bis zum feinsten Genre.

W. Blumenthal

Kohlmarkt Lübeck Schwart. Allee
 (Ecke Sandstraße) Sandstraße 4. (Ecke Geverdesstraße).